

[E-BOOK] Lang lebe die Nacht: Ein phantastischer Historienroman (origin - Preisgekrnt und aufregend anders)

Lang lebe die Nacht: Ein phantastischer Historienroman (origin - Preisgekrnt und aufregend anders)

Von Thilo Corzilius

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #222041 in eBooksVerffentlicht am: 2013-09-01Erscheinungsdatum: 2013-09-01File Name: B00EVRKWZQ | File size: 25.Mb

Von Thilo Corzilius : Lang lebe die Nacht: Ein phantastischer Historienroman (origin - Preisgekrnt und aufregend anders) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Lang lebe die Nacht: Ein phantastischer Historienroman (origin - Preisgekrnt und aufregend anders):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. *Magie meets History*
Von *progue*
Das Jahr: 1818
Gegend: Weserbergland
Protagonisten: 3 Geisterjäger, Werwölfe, Vampire, sprechende Katzen, Hexen, mörderische Geister, die Bevölkerung des deutschen Reiches nach dem Krieg gegen Napoleon
Klingt interessant? Ist es auch. Wer sich darauf einlässt, bekommt ein kurzweiliges Lesevergnügen präsentiert, das uns in die Anfänge des 19. Jahrhunderts katapultiert und erfreulich mit historischen Begebenheiten und bernatürlichem spielt.
Der Plot:
Nachdem Lucien, Hagen und Salandar soeben einen Werwolf erledigt haben, erhalten sie einen Hilferuf aus dem Weserbergland. Der Graf von Eulenbach persönlich wünscht ihre Anwesenheit, weil es in letzter Zeit zu einigen unerklärlichen Morden gekommen ist. Unerklärlich nicht deshalb, weil sich der Täter von den hiesigen Polizisten nicht finden lässt, sondern weil der Graf stark bernatürliche Wesen und Motive dahinter vermutet. Die drei Jäger lassen sich nicht lange bitten - wer kann schon dem Ruf eines Grafen widerstehen? Das verspricht Geld, Ruhm und Ehre. Doch was die drei Männer erhalten, vermag möglicherweise nicht nur bei ihrer Kräfte gehen, sondern sie auch ihr Leben kosten.
In Eulenbach ist der Teufel los und das nicht nur sprichwörtlich. Es ist nicht ganz der Teufel, der umgeht, aber eine Macht, die der seinen nicht sehr nachsteht. Die Geisterjäger werden mit durchdrehenden Geistern konfrontiert, sprechenden Tieren, Gestaltwandlern und Morden, von denen einer grausiger als der andere erscheint. Das Ende ist nah - doch für wen?
Der Autor hat es geschafft, die Atmosphäre des frühen 19. Jahrhunderts mit Wort und Handlung einzufangen, ohne verstaubt zu wirken. Er schreibt angenehm flüssig, wenn man sich daran gewöhnt hat, dass Lucien, der Erzähler, eben ein Kind dieser Zeit ist und auch gelegentlich ausschweifend wird (nicht langatmig!). Die Kapitel selbst sind noch einmal in kurze Abschnitte unterteilt und lassen sich zügig weglesen und nur ungern legt man das Buch aus der Hand, um sich dem real life zu widmen.
Fazit: Eine empfehlenswerte Geschichte, die durchaus Potenzial für einen Nachfolger hat.
2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. *Ghostbusters in der Zeit nach Napoleon*
Von *SteffiFE*
Europa im Jahre des Herrn 1818: Napoleon ist besiegt, der Krieg ein für alle Mal vorbei, doch das Land liegt in Trümmern. Zu allem Bel werden die gebeutelten Menschen von bengstigen Wesen heimgesucht. In Preussen verdingen sich der ehemalige Soldat Lucien, der blutjunge Adlige Hagen und der geheimnisvolle Salandar damit, diese grauenvollen Wesen zu jagen und zur Strecke zu bringen. Die drei haben gerade erst ihren aktuellen Auftrag erledigt, als sie ein Hilfesuch aus Leyen erreicht. In der Gegend um das abgelegene Städtchen hat es mehrere Todesfälle gegeben, und der dort herrschende Graf ist der festen Überzeugung, dass diese nicht natürlichen Ursprungs sind. Während ihrer Untersuchungen finden die Männer nach und nach heraus, dass es in der Grafschaft noch weitere bernatürliche Phänomene gibt. Sie müssen feststellen, dass das, was zunächst wie ein einzelnes Verbrechen aussah, Teil etwas viel Greren und Gefährlicheren ist....
Zu Beginn des Buches fand ich mich urplötzlich im Märchen der "Schwanenprinzessin" wieder - und damit vollkommen auf der falschen Fährte! Thilo Corzilius entführte mich in eine dauerverregnete Welt der Mythen, Legenden, Gruselgeschichten und Märchen. Gepaart mit aus Geschichtsbüchern bekannten Fakten wrzt er das Ganze noch mit wirklich wunderschöner Sprache und einer beraus unterhaltsamen Erzählweise.
Die Hauptfiguren nahmen mich sofort für sich ein, die Nebenfiguren genauso - angefangen bei einer fahrenden Roma, einem beraus gewitzten Kater bis zu tanzenden Feenkindern und verzweifelnden Geistern.
In einem Film wren Steven Spielberg und John Carpenter die Regisseure - ich glaube, dies verdeutlicht am Besten die Qualität dieses Buches.
Und auch, dass ich mich mit einer Einordnung in ein bestimmtes Genre extrem schwer tue.
Die Geschichte ist ein bisschen Liebesroman (aber in sehr ertrglichen Grenzen), ein bisschen Märchen (auch, wenn die damit eigentlich nichts zu tun haben), ein bisschen Horror (eher etwas mehr, wenn man viel Fantasie besitzt), ein bisschen zeitgenössische Studie (ohne belehrend zu sein) - kurzum eine rundum gelungene Mischung mit einem ebenso furiosen wie überraschendem Finale!
Das Buch ist verzaubernd und begeisternd im allerbesten Sinne der Worte!
Bei diesem Buch bleibt nur ein Wunsch offen: der nach einer Fortsetzung!
2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. *Geisterjagd durch Eulenbach*
Von *Xylany*
Im Jahr 1808 reisen drei junge Männer durch das Land auf der Jagd nach Geistern, Werwölfen, Vampiren und anderen bengstigen Wesen. Lucien, Hagen und Salander haben schon einige erfolgreiche Aufträge hinter sich, als sie ein Hilfesuch aus Leyen erhalten. Der Graf von Eulenbach höchstpersönlich bittet um Hilfe bei der Klärung einiger mysteriöser Mordfälle. Die drei Geisterjäger machen sich unverzüglich auf die Reise um die Fälle zu untersuchen. Doch die Ermittlungen bringen mehr ans Licht als ihnen lieb ist.
Der Autor führt uns durch das von *Magie* erfüllte Eulenbach, und zusammen mit den drei sympathischen Hauptakteuren kommt man von einem Abenteuer ins andere auf der Suche nach den Ursachen für die ungewöhnlichen Ereignisse und damit auch dem Mörder auf die Spur. Zum Ende hin kommt es dann zu einem hollywoodreifen Showdown
Der Schreibstil ist sehr angenehm und flüssig, die Handlung spannend und fantasievoll. Besonders gut gefallen haben mir die Beschreibungen der Orte, in denen die Handlung spielt. Neben der Hauptgeschichte erfährt man auch einiges über die Vergangenheit der drei Helden, was (fast) genauso interessant ist, wie die Geschichte selbst. Hierbei hätte ich mir aber gewünscht, dass Salanders Vergangenheit etwas ausführlicher behandelt worden wäre.
Andererseits bietet meiner Meinung nach gerade der Charakter Salander viel Stoff für eine Fortsetzung.
Insgesamt hat mir die historisch-fantasievolle Mischung sehr gut gefallen und mir somit ein paar besondere Lesestunden bereitet. Dafür gibt es von mir 5 Sterne!

Kurzbeschreibung Europa im Jahre des Herrn 1818: Napoleon ist besiegt, der Krieg ein für alle Mal vorbei, doch das Land liegt in Trümmern. Zu allem Überdramen werden die gebeutelten Menschen von bengelstigenden Wesen heimgesucht. In Preussen verdingen sich der ehemalige Soldat Lucien, der blutjunge Adlige Hagen und der geheimnisvolle Salandar damit, diese grauenvollen Wesen zu jagen und zur Strecke zu bringen. Die drei haben gerade erst ihren aktuellen Auftrag erledigt, als sie ein Hilfesuch aus Leyen erreicht. In der Gegend um das abgelegene Städtchen hat es mehrere Todesfälle gegeben, und der dort herrschende Graf ist der festen Überzeugung, dass diese nicht natürlichen Ursprungs sind. Während ihrer Untersuchungen finden die Männer nach und nach heraus, dass es in der Grafschaft noch weitere brennliche Phänomene gibt. Sie müssen feststellen, dass das, was zunächst wie ein einzelnes Verbrechen aussah, Teil etwas viel Greren und Gefährlicheren ist.

Kurzbeschreibung Europa im Jahre des Herrn 1818: Napoleon ist besiegt, der Krieg ein für alle Mal vorbei, doch das Land liegt in Trümmern. Zu allem Überdramen werden die gebeutelten Menschen von bengelstigenden Wesen heimgesucht. In Preussen verdingen sich der ehemalige Soldat Lucien, der blutjunge Adlige Hagen und der geheimnisvolle Salandar damit, diese grauenvollen Wesen zu jagen und zur Strecke zu bringen. Die drei haben gerade erst ihren aktuellen Auftrag erledigt, als sie ein Hilfesuch aus Leyen erreicht. In der Gegend um das abgelegene Städtchen hat es mehrere Todesfälle gegeben, und der dort herrschende Graf ist der festen Überzeugung, dass diese nicht natürlichen Ursprungs sind. Während ihrer Untersuchungen finden die Männer nach und nach heraus, dass es in der Grafschaft noch weitere brennliche Phänomene gibt. Sie müssen feststellen, dass das, was zunächst wie ein einzelnes Verbrechen aussah, Teil etwas viel Greren und Gefährlicheren ist.